

Inhalt

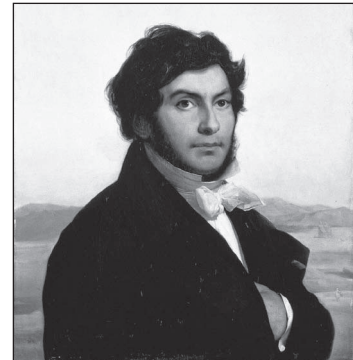
	<u>Seite</u>
Vorwort	4
1 Die Hieroglyphen der Alten Ägypter	5
2 Erste Übersetzungen	6 – 8
3 Schreibübungen	9
4 Über Schrift und Schreiben	10 – 12
5 Schreibgerät zum Kauen	13
6 Zählen und rechnen im Alten Ägypten	14 – 16
7 Die Bürger	17
8 Arbeiten im Alten Ägypten	18 – 19
9 Gräber der Bürger	20
10 Die Religion	21 – 23
11 Die Götter	24
12 Der Pharao	25
13 Die Erschaffung der Welt	26
14 Das Grab	27 – 29
15 Mumien	30
16 Cheops	31 – 34
17 Unsterblichkeit	35 – 36
18 Grabräuber	37
19 Europäer in Ägypten	38 – 41
20 Lösungen und Übersetzungen der Texte	42 – 46
21 Malvorlagen	47 – 48

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die hier vorgelegte Hieroglyphenschrift ist angelehnt an die Schrift der Alten Ägypter.

Deren gebräuchlichsten Schriften hatten etwa 700 Zeichen. Nachdem Jean Francois Champollion vor fast 200 Jahren die Hieroglyphen entzifferte, gab es viele Versuche, Leseschlüssel zu entwickeln. Damit sollte es auch dem Laien möglich sein, die Hieroglyphen zu „lesen“. Es gab auch Versuche, „Alphabete“ zu erstellen. Allerdings wurden das Ägyptische, wie das Arabische und das Hebräische ohne Vokale geschrieben. Wenn man zur Aussprache einen Vokal benötigte, schob man einfach ein „e“ ein. Das hier verwendete Alphabet ist eine Hilfskonstruktion und hat vielleicht nicht besonders viel Bezug zu dem, was vor 4500 Jahren geschrieben wurde.



Jean Francois Champollion
(1790–1832)

Die Darstellungen sind aber schon an sich geheimnisvoll und reizvoll. Es lohnt sich, die Texte zu lesen, Texte zu schreiben und sie farbig zu gestalten.

Mit den ersten Aufgaben lernen die Schüler die Schrift der Ägypter kennen und auch sofort deren Übersetzung. Weil es in diesem Alphabet keine Groß- oder Kleinbuchstaben gibt, muss für die schriftliche Übersetzung zwischen Groß- und Kleinschreibung entschieden werden. Erst dann wird das Wort aufgeschrieben. Bevor die Schüler mit den Übertragungen beginnen, werden sie auf die Schreibweise der Umlaute hingewiesen: ä = ae, ö = oe und ü = ue. Da es auch kein ß gibt, werden die Hieroglyphen als ss geschrieben. Es kann nützlich sein, zuerst auf ein Nebenblatt zu schreiben, dann die Rechtschreibung zu kontrollieren, um schließlich in schönster Schrift einzutragen.

Eine Projektwoche zum Thema „Kommunikation“ lohnt sich bestimmt. Dann können auch verschiedene Schriften dargestellt werden. Hieroglyphen lassen sich wie damals in Ägypten auf Leder schreiben, in Yton ritzen oder in Tontafeln gravieren. Für die Herstellung der Tontafeln benötigt man nur einen einfachen Holzrahmen oder einen flachen Kartondeckel. Dieser Rahmen aus Holz oder Pappe wird mit Ton ausgefüllt. Sobald der Ton die richtige Konsistenz (prüfen) hat, kann er mit einem angespitzten und dann abgerundeten Rundholz beschrieben werden. Wenn kein Ton zur Verfügung steht, ist das gleiche Schreibverfahren auch mit einer Platte aus Knetgummi möglich.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Wolfgang Wertebroch

**Mit Lehrern und Schülern sind im gesamten Band selbstverständlich auch die Lehrerinnen und Schülerinnen gemeint.*

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA




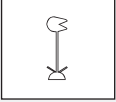



Schreibe ins Heft/
in deinen Ordner

6 Zählen und rechnen im Alten Ägypten

Nachdem du etwas über die Schrift der Alten Ägypter gelernt hast, geht es wie in der Schule weiter – mit dem Zählen und mit dem Rechnen.

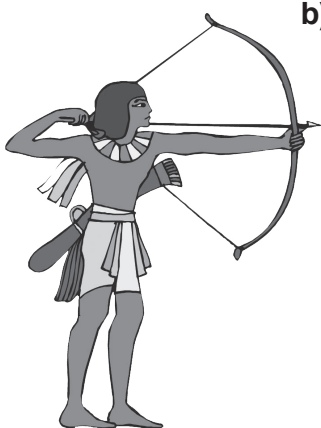
Wenn die Baumeister der Pyramiden Pläne angefertigt hatten, müssen sie auch gerechnet haben. Tatsächlich hatten die Ägypter für ihre Ziffern ein System.

- ⇒ Ein **Einer** ist ein kleiner senkrechter Strich. 
- ⇒ Die **Zehner** haben die Form eines Henkels oder eines Hufeisens. 
- ⇒ Die Zahl **Hundert** wird durch eine mehr oder weniger eingerollte Spirale dargestellt, wie sie mit einem Tau gelegt werden kann. 
- ⇒ Die Zahl **Tausend** soll eine Lotosblüte mit Stil darstellen. 
- ⇒ Die **Zehntausend** wurde durch einen erhobenen, an der Spitze leicht eingewinkelten Finger symbolisiert. 

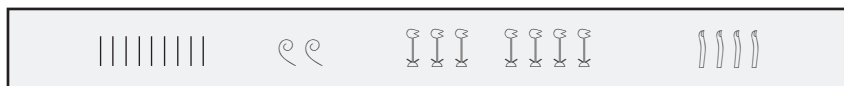


Aufgabe 1: a) *Übersetze diese Ziffern und schreibe sie auf.*

	nnn	nn	en	e	in	in



b) *Zu Ehren des Pharaos Chasechem war eine Statue errichtet worden. In den Sockel der Statue hatte man die Anzahl der besiegten Feinde eingemeißelt.*



Wie viele Feinde hatte dieser Pharao besiegt?

Der Pharao Chasechem hatte _____ Feinde besiegt.

6 Zählen und rechnen im Alten Ägypten

Eine Additionsaufgabe besteht aus der Wiederholung der Einheit.

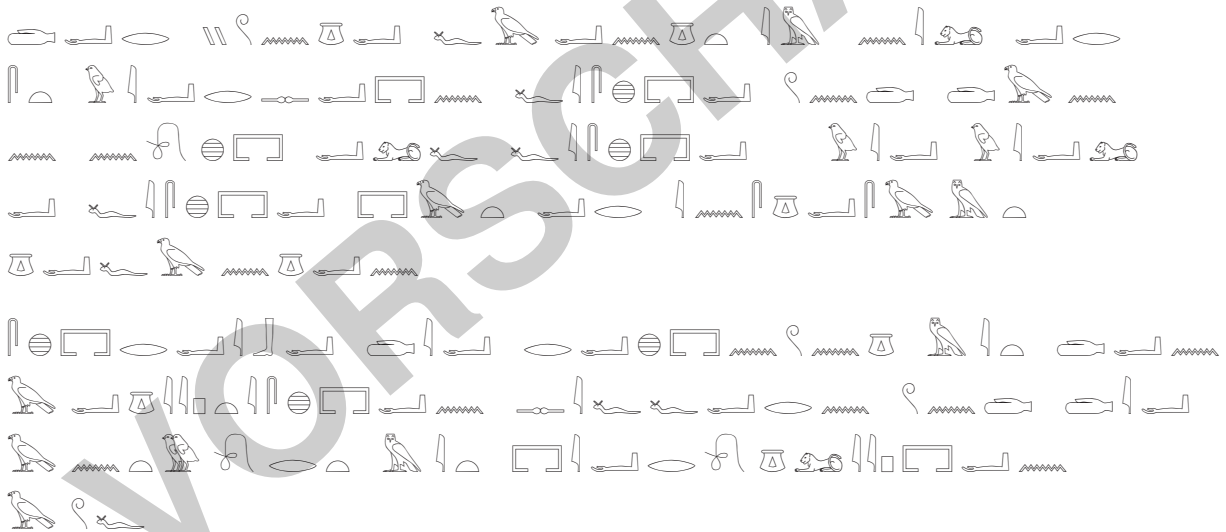
	≙	$1 + 1 + 1 = 3$
∩∩	≙	$10 + 10 + 3 = 23$

c) *Schreibe diese Aufgabe und das Ergebnis mit den ägyptischen Ziffern:*

Zehn plus zehn plus fünf.



d) *Diesmal ist es eine Sachaufgabe.*



Die Rechnung: _____

Die Antwort: _____

20 Lösungen und Übersetzungen

2 Aufgabe 1: a) Kamel, Datteln, Wasser, Gans, Katze



c) Die Ziege gibt Milch.
Der Nil ist ein Fluss.
An der Palme wachsen Datteln.

Aufgabe 3: Die alten Ägypter glaubten, dass sie von den Göttern abstammten. Als Bindeglied zwischen ihrer Welt und der Götterwelt verehrten sie ihren König, den Pharao. Zu deren Himmel stieg er wie ein Falke empor.

4 Aufgabe 1: a) Worauf wurde damals geschrieben?
Es wurde auf Leder, Papyrus und Tontafeln geschrieben.

b) Womit wurde geschrieben?
Es wurde mit Pinsel und roter oder schwarzer Farbe geschrieben.

c) Warum hat man die Hieroglyphen bis heute nicht beibehalten?
Die Araber hatten Ägypten erobert und die arabische Sprache wurde vorherrschend.

d) Wodurch war es möglich, dass die Papyri noch erhalten waren?
Die Papyri sind im Boden nicht vom Grundwasser zerstört worden.

e) Sieh das Alphabet an, welche Dinge kannst du erkennen?
Ich erkenne einen Falken, eine Eule, einen Löwen und ein Küken.

f) Wodurch unterscheidet sich die Schrift der Hieroglyphen von unserer Schrift?
Die Hieroglyphen sind keine Buchstabenschrift, sondern eine Bilderschrift. Dabei ist das Bild und der Wortlaut wichtig.

5 Aufgabe 1: Das Handwerkszeug des Schreibers bestand aus einer Palette. Das war ein schmales rechteckiges Holz mit einem Wassernapf, einer einfachen Klinge, einem Stück Leder als Radiergummi und den Schreibbinsen. Die Binse war das Schreibgerät. Das eine Ende zerkaute man, bis es ausfranst. So hatte man einen faserigen Pinsel. Wenn dieser Pinsel vom vielen Schreiben zu sehr ausgefranst war, schnitt der Schreiber dieses Ende ab. Dann kaute er sich einen neuen Pinsel zurecht. Wenn der Pinsel endlich doch zu kurz war, schmiss man den Rest einfach weg.

6 Aufgabe 1:

a)

5	30	23	110	102	1010	2011

b) Der Pharao Chusechem hatte 47209 Feinde besiegt.

c)

d) Der Junge fängt im Nil erst vierzehn Fische und dann noch elf Fische. Wie viele Fische hat er insgesamt gefangen? Schreibe die Rechnung mit den ägyptischen Ziffern und die Antwort mit Hieroglyphen.